Interessengemeinschaft Kultur Aargau
Kronengasse 10, 5400 Baden
www.igkulturaargau.ch

AAKU
Aargauer Kulturmagazin

Mitgliederversammlung 2024

Montag, 3. Juni 2024 in Baden

Protokoll

Anwesende Mitglieder:
Julia Kamperdick vom Stapferhaus,
Peter Roschi Waldbühne

Anwesend vom Vorstand:
Koni Wittmer, Aarau
Marianne Reusser, Windisch
Bruno Meier, Präsident, Baden
Luis Hartl, Aarau
Kathrin Häseli, Aarau

Team:
Dominik Achermann, Verlagsleitung AAKU

Traktanden:

- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. April 2023 (siehe Website igkulturaargau.ch)
- Jahresbericht und Rechnung 2023, Revisorenbericht; Kenntnisnahme und Entlastung des Vorstandes (Jahresbericht und Jahresrechnung auf der Website igkulturaargau.ch)
- Budget 2024, Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- Wahlen: Vorstand und Revisor/innen
- Zusammenarbeit AZ: Information
- Verschiedenes

Begrüssung durch Bruno Meier

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.4.2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.4.2023 wird genehmigt.

2. Jahresbericht und Rechnung 2023; Kenntnisnahme und Entlastung Vorstand

Jahresrückblick:

Transformationsprojekt wurde abgeschlossen.

Neue Website wurde lanciert und eigene Datenbank funktioniert.

Koni: Wir wollten eine eigene und für die Mitglieder einfache Datenbank. Diese ist umgesetzt aber die Schnittstelle mit AZ bereitet Sorgen. Die AZ haben in ihrer Datenbank die einzelnen Veranstaltungen doppelt und dreifach. Die Bereinigung dieser Doubletten führt zu einem grossen Aufwand bei der AZ.

Neu seit diesem Jahr ist der Newsletter der Redaktion, der wöchentlich verschickt wird.

Wir verlieren im kleinen Prozentbereich Mitglieder. Das Potential im Kanton wäre da für ein Wachstum der Mitglieder.

RECHNUNG:

Wir haben ein «Minus»-Jahr: Dies aus zwei Gründen:

a) Wir brauchten Eigenmittel für den Abschluss des Transformationsprojektes
b) Inserateertrag liegt deutlich unter Budget und Vorjahr

Sponsoring und Subventionen ist stabil. Aber wir sollten wieder weitere Gemeinden gewinnen.

Leistungsvereinbarung mit dem Kanton läuft bis Ende 2025. Das heisst, es gibt keine Änderungen in den nächsten zwei Jahren.

Aufwand:

Da sind wir stabil, haben aber auch nicht wirklich Sparpotential.

Resultat:

Im 2023 resultierte ein Verlust von ca 16 kFr. Das Eigenkapital schrumpft auf 36 kFr.

Input von Waldbühne: Wir erreichen mit dem AAKU nicht mehr unsere potentiellen Besucher des Pop/Rock-Openairs.

Revisorenbericht:

Siehe Jahresbericht.

Die anwesenden Mitglieder nehmen vom Jahresbericht 2023, der Rechnung 2023 und dem Revisionsbericht Kenntnis und erteilen dem Vorstand ohne Gegenstimme Decharge.

3. Budget 24, Festsetzung des Jahresbeitrages

Antrag: unveränderter Mitgliederbeitrag von CHF 250. Möglichkeit für freiwillige solidarische Beiträge für solche, die es sich leisten können.

Für 2024 ist ein kleiner Verlust von 700 CHF budgetiert.

Dies erreichen wir mit ein wenig mehr Inseratertrag, zusätzlichen 5000 CHF vom Kanton und Unterstützung einer zusätzlichen Gemeinde gengenüber dem Vorjahr und trotz etwas erhöhtem Druck- und Personalkosten.

Stillschweigende Genehmigung des Budgets und der Mitgliederbeiträge 2023.

4. Wahlen: Vorstand und Revisor/innen

Für ein weiteres Jahr stellen sich zur Verfügung:

- Bruno Meier (Präsident)
- Franziska Graf-Bruppbacher (Finanzen)
- Marianne Reusser
- Koni Wittmer
- Luis Hartl
- Kathrin Häseli

Revisoren: Simon Kaufmann, David Kunz

Wahl durch Applaus der Mitglieder.

5. Zusammenarbeit mit der AZ

AZ hat uns mitgeteilt, dass sie die Schnittstelle kappen und nicht mehr unsere Veranstaltungen synchronisiert.

Eine Sitzung für eine Klärung der Situation ist noch im Juni geplant.

Luis fragt, ob andere Kulturmagazine ebenfalls Erfahrung mit der AZ machen.

6. Verschiedenes

Zukunft des AAKUs:

Wie weiter mit dem Medium und der Marke AAKU?

- Modell Thurgau? Nur noch online und im Auftrag des Kantons?
- Keine Beilage mehr in der AZ? Wertiger produzieren aber in kleiner Auflage von 4000 bis 5000 Exemplaren?
- Wir werden das Thema im kommenden Jahr angehen.

Wie weiter mit der IG Kultur Aargau?

- Seit vier Jahren gibt es den AGKV als Lobbyorgansisation für die Kultur.
- Wir möchten einen neuen Anlauf zur Prüfung von Synergien der beiden Organisationen prüfen und suchen das Gespräch mit dem AGKV.

Baden, 3. Juni 2024

Dominik Achermann, Protokoll

Bruno Meier, Präsident